

b kompakt



Wir stellen vor: Projektleiter Reiner Gasper

Große wie kleine Projekte verlangen eine gute Steuerung. Der Projektleiter muss sich mit dem Projekt identifizieren, sonst wird das Optimum nicht erreicht.

Reiner Gasper hat sich bei dem Projekt zur Erweiterung des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ in Niederzissen in vorbildlicher Weise eingebracht. Fachlich kompetent und engagiert wurden „scheinbare Probleme“ zu lösbaren Aufgaben. Die gute Zusammenarbeit mit einem starken Bauherrn

und weiteren erfahrenen Fachplanern gaben ihm den notwendigen Rückhalt.

Der zweifache Familienvater ist auch sportlich ambitioniert: Mit der Wandergruppe „Die Wehrer Watzmänner“ unternimmt er häufig sportliche Wanderungen in der Heimatregion oder ist – sofern es die Freizeit zulässt – auf mehrtägigen Bergtouren in den Alpen – mit Bergführerbegeleitung – anzutreffen.

Eröffnung der UmweltLern-Schule plus erfolgt!

Am 16.08.2011 wurde die UmweltLern-Schule plus auf dem Abfallwirtschaftszentrum in Niederzissen (Kreis Ahrweiler) von Ministerin E. Lemke und Landrat Dr. Pföhler feierlich eröffnet.

In Zusammenarbeit mit der Becker Ingenieure GmbH haben wir mit einem Projektteam diese Maßnahme planen und betreuen dürfen. Die von Landrat Dr. Jürgen Pföhler als „außergewöhnliches und innovatives Projekt“ gelobte Schule ist die erste UmweltLern-Schule im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Abfallwirtschaft, nachhaltige Energienutzung und Forstwirtschaft sind die Themenschwerpunkte. Für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen wie Schulklassen und Kindergartengruppen, Vereine, Verbände und interessierte Erwachsene, wurden Angebote konzipiert, erlebnisorientiert und informativ.

Daneben lassen sich die Räume der UmweltLern-Schule plus für Fortbildungen und Tagungen zum Themenbereich Umwelt nutzen.

Besonders hervorzuheben ist das Gebäudekonzept. Für das innovative Holzbauprojekt werden zertifizierte Holzarten aus der Region wie Fichte, Douglasie und Eiche in unterschiedlichen Verarbeitungsstufen und -techniken eingesetzt. Es kommen nach-



Für das Land RLP übergibt die Wirtschaftsministerin Eveline Lemke dem Hausherrn, Landrat Dr. Jürgen Pföhler, eine Zertifizierungsplakette, die die UmweltLern-Schule plus als innovatives Holzbauprojekt ausweist.

wachsende Dämmstoffe zum Einsatz.

Weitere Besonderheit des Gebäudekonzepts: Die Schule wird als „Minimum-Impact-Haus“ konzipiert. Das bedeutet, dass die Summe aller Umwelteinflüsse, die durch das Gebäude verursacht werden, möglichst gering gehalten wird. Am Beginn steht die Auswahl der Baustoffe. Während des Betriebs lassen sich die Co2-Emissionen durch Energieeinsparung minimieren. Am Ende ist der umweltverträgliche Abbruch oder die Weiternutzung des Gebäudes an anderer Stelle geplant. Die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz erkennen den besonderen Charakter der UmweltLern-Schule plus an. Die EU fördert den Bau als innovatives Holzbauprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-Programm). Das Land bezuschusst die pädagogischen Konzepte.



Editorial

Dipl.-Ing. Markus Becker

Liebe Kunden und Geschäftspartner,

die Abfallwirtschaft wandelt sich seit Jahren mit stetiger Dynamik. Aus dem Abfall werden immer mehr Wertstoffe gewonnen und dem Stoffkreislauf erneut zugeführt.

Wir konnten in diesem Jahr ein innovatives Projekt, das die Abfallwirtschaft und damit verbundenes ökologisches Lernen in den Mittelpunkt stellt, mitbearbeiten. Die Kundenzeitung berichtet in dieser Ausgabe vom Abfallwirtschaftszentrum „Auf dem Scheid“ und der UmweltLern-Schule plus.

Eine Fotostrecke der Maßnahme finden Sie auf unserer Internetseite:

www.ib-becker.com

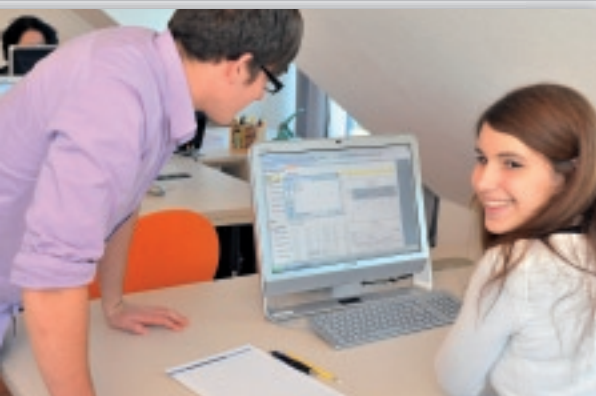
Wir haben uns vorgenommen, Ihnen immer mehr „echten Nutzen“ auf unserer Internetseite anzubieten. Neben fast wöchentlich aktuellen Nachrichten über unsere Projekte haben wir einen Kommentar eingefügt. Hier erläutern wir Themen aus unserem Tagesgeschäft im Büro, zurzeit mit dem Schwerpunkt „Baudatenmanagement“.

Zukünftig wollen wir Ihnen dort auch Checklisten und Methodenwissen von Projekten zur Verfügung stellen.

In diesem Sinne möchten wir, dass auch Sie immer mehr „Wertstoffe“ aus unserem Angebot gewinnen.

Testen Sie uns!

Freundliche Grüße
Ihr **Markus Becker**



Die Erweiterungsbauten am Abfallwirtschaftszentrum wurden in Betrieb genommen.



- | **10. November 2011**
Erschütterungsmessungen bei Kanal-, Wasser- und Straßenbaumaßnahmen an praktischen Beispielen
- | **17. November 2011**
CAIGOS News - Kanal - Globe - ALKIS
- | **21. November 2011**
**EDV-Schulung:
Kanalinspektions-Expert**
Direkte Bearbeitung der XML Datei
- | **29. November 2011**
KnowHowBox-Berater
Einfache Datenbankanwendungen für das Tagesgeschäft
- | **19. Januar 2012**
Prof. Dr.-Ing. Gerlach
Kurs „Sicherheitsaudits von Innerortsstraßen“
u.a. Engstellen, Behindertengerechter Straßenbau, Nahmobilität
- | **9. Februar 2012**
Dipl.-Ing. Klaeser
Vergabe Workshop 2012
Erfahrungsaustausch und Dialog
- | **8. März 2012**
Dipl.-Ing. Peter Kalte
HOAI update 2012
Vergütung von Leistungen der Kanalsanierung im Rahmen der HOAI
- | **22. März 2012**
VDI 6200
Standsicherheit von Bauwerken
Jedes Bauwerk benötigt ein Objektbuch. Praxislösung

Das Abfallwirtschaftszentrum „Auf dem Scheid“ ist das wichtigste Logistikzentrum der Abfallwirtschaft im Kreis Ahrweiler.

Die Entwicklungen in der Abfallwirtschaft machten eine Optimierung der Verkehrswege und der logistischen Randbedingungen erforderlich.

Unter laufendem Betrieb wurde die Anlage innerhalb von weniger als 12 Monaten umgebaut. Neben einer neuen Waageeinrichtung und der umfangreichen Erweiterung der Wertstoffannahmestelle wurde eine Problemüllsammelstelle nach aktuellem Stand der Technik errichtet.

Das Eingangsgebäude wurde erweitert, und ein neues Werkstattgebäude erhöht die Einsatzzeiten der Geräte und Maschinen.

Um die Lage an der A 61 noch besser auszunutzen, wurde ein abgetrennter Containerstellplatzbereich geschaffen. Hier können unabhängig von Öffnungszeiten Container mit Wertstoffen umgeschlagen werden. Das gesamte Zentrum wird mit der UmweltLern-Schule plus über eine Hackschnitzelheizanlage beheizt. Hier wird praxisnah die Verwertung von selbst aufbereiteten Hackschnitzeln genutzt. Über eine Nahwärmeleitung sind Eingangsgebäude, Werkstatt und UmweltLern-Schule plus verbunden.

Zu innovativen Projekten gehören innovative Bauherren: Mit der Eröffnung und feierlichen Einweihung der UmweltLern-Schule plus am 16. August 2011 sowie der Inbetriebnahme der Erweiterungs- und Umbauten des Abfallwirtschaftszentrums hat der Kreis Ahrweiler ein weithin beachtetes Zeichen gesetzt!